Der Residenzbote

Donnersberg-Anzeiger

Nr. 541
43. Jahrgang

Herausgegeben im Auftrage des
Verkehrsvereins eV Kirchheimbolanden

Nächste Ausgabe: 02.11.'95
Anzeigenschluß: 25.10.'95

Oktober 1995

Bischoff-Pils
natur-verwöhnt

Seniorenresidenz
Schloß Kirchheimbolanden

Oktobermarkt in Kirchheimbolanden

vom 7.-9. Oktober 1995

— Familien-Einkaufssonntag —

In **Fliesen** Ihre gute Adresse

67297 MARNHEIM/PFALZ
Bolander Straße 1
Telefon (06352) 3445

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
und 14.30 – 17.30 Uhr
Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

STEINGASS
IDEEN MIT FLIESEN

Die Brillen mit dem Flippy-Touch.
Machen irre an und sind nur beim Optiker der AMA zu kriegen.

Einfach ausgezeichnet. In Qualität und Service.

AMA
AKTIONSGEMEINSCHAFT MITTELSTÄNDISCHER AUGENOPTIKER

Bei uns spielt die Musik.

Optik-Ecker
staatl. geprüfter Augenoptiker-Meister

Vorstadt 28 · Tel. 06352/1716 · 67292 Kirchheimbolanden

NEUERÖFFNUNG

zum Oktobermarkt
7. + 8. 10.

Schloßstraße 37
67292 Kirchheimbolanden
Tel. 06352/740390
Fax 740382

Was ist los?

KVHS = Kreisvolkshochschule, 0 63 52/7 10-108
KMS = Kreismusikschule, 0 63 52/40 12 00
VBW = Volksbildungswerk Albisheim, 0 63 55/14 10
Bolanden, 0 63 52/53 88
Dannenfels, 0 63 57/3 76
Göllheim, 0 63 51/31 81
Marnheim, 0 63 52/23 54
Zellertal, 0 63 55/8 00
LEB = Ländl. Erwachsenenbildung, 0 63 52/85 45
PWV = Pfälzerwald-Verein
Kulturamt der Stadt K'lautern: 06 31/8 52 24 94
Unterhaus Mainz: 0 61 31/23 21 20
Pfalzbau Ludwigshafen: 06 21/5 04 25 40

Do. 5. 10.

Lu. Pfalzbau: 19.30 Uhr, „Dr. Knock oder der Triumph der Medizin" Komödie von Jules Romains

Harxheim: VBW-Vortrag „Vietnam" Ref. I. Steveling-Ott

Albisheim, Rathaus: 20.00 Uhr, Vortr. H. Rödel „Auf den Spuren Marco Polo's"

Do. 5., So. 8., Di. 10. + Do. 12. 10.

Kl. Kammgarn: 20.00 Uhr „Nachtasyl" Schausp. v. Maxim Gorki

Do. 5. + Fr. 6. 10.

Kl. Fruchthalle: 20.00 Uhr, Konzert des Nationalen Symphonieorchester der RAI

Fr. 6. 10.

Lu. Pfalzbau: 19.00 Uhr, „Cat on the hot Tin Roof" Schauspiel von T. Williams in engl. Sprache

Fr. 6., Mi. 11., Fr. 13., Sa. 21., So. 22. + So. 29. 10.

Kl. Pfalztheater: 19.30 Uhr, „Nathan der Weise" Schauspiel von Lessing

Sa. 7. 10.

Sippersfeld: Drachenflugtag

Lu. Pfalzbau: 19.00 Uhr, „Unkraut" Volksstück von Fitzgerald Kusz

Sa. 7., So. 8., Fr. 13. + Sa. 14. 10.

Kl. Pfalztheater: 20.00 Uhr, „Wer hat Angst vor Virginia Woolf? Schauspiel von E. Albee

Sa. 7. + So. 8. 10.

Kibo: Oktobermarkt Vergnügungspark, Staßen-Cafés, Familien-Einkaufssonntag mit Ladenparty's und Überraschungen, Frohe Einkehr bei Neuem Wein und Zwiebelkuchen, Heimatmuseum, Römerplatzfest

Dielkirchen, St. Alban, Breunigweiler, Imsbach: Kerwe

So. 8. 10.

Kl. Pfalztheater: 15.00 Uhr, „Natan der Weise" Schauspiel von Lessing

Rockenhausen, ev. Kirche: 17.00 Uhr, Das Rennquintett – Blechbläserensemble des Südwestfunks, von Barock bis Pop, von Bach bis Blues, von Menuett bis Marsch

Lu. Pfalzbau: 19.00 Uhr, „Die letzte Liebe des Marquis de Sade" Schauspiel von Gregor Edelmann

Mo. 9. 10.

Gaugrehweiler, Dorfgem. Haus: 20.00 Uhr, Vortrag von Hans Rödel „Im tropischen Regenwald im Südwesten Chinas"

Di. 10. 10.

Kriegsfeld: 20.00 Uhr, KEB-Vortrag Priv. Doz. Dr. H. Burkhardt „Die diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten an der Inneren Abt. eines Krankenhauses

Mi. 11. 10.

Göllheim, Uhl'sches Haus: 20.00 Uhr, Vortrag „Ikonographie der röm. Kaiser"

Mi. 11. – Fr. 13. 10.

Lu. Pfalzbau: 19.30 Uhr, „Carmen Jones" Musical von Prosper Merimée

Do. 12. 10.

Rockenhausen, Donnersberghalle: 20.00 Uhr, „Fröhlicher Alltag"

Fr. 13. – So. 15. 10.

KTU, Albisheim: 3 Tage in der Theater- und Musical-Metropole Hamburg mit Besuch „Cats, Phantom der Oper" o. a. Tel. 0 63 55/14 10

Sa. 14., Di. 17., Fr. 20. + Mi. 25. 10.

Kl. Pfalztheater: 19.30 Uhr, „Tannhäuser" Oper von R. Wagner

Sa. 14. 10.

Sippersfeld, Dorfgemh.: 20.00 Uhr, Non-Stop-Dancing

Kibo, Das kleine Kino: 15.00 Uhr, Die kleine Hexe (Kinderkino)

Alsenz, Festhalle: Federweißenfest

Eisenberg, Jahnturnhalle: Fröhlicher Weinabend des TSG

Sa. 14. – Di. 17. 10.

Göllheim: Herbstmarkt

So. 15. 10.

Kibo, Das kleine Kino: 17.00 Uhr, Mephisto

Kriegsfeld: Wanderung des Deutschen Alpenvereins rund um Kriegsfeld

Kerzenheim, Waldsportplatz: AMC-Trail

Di. 17., Do. 19. + So. 29. 10.

Kl. Kammgarn: 20.00 Uhr, „Nachtasyl" Schauspiel von M. Gorki

Mi. 18. 10.

Lu. Pfalzbau: 19.30 Uhr, „Francis Bacon" Tanztheater von Ismael Ivo

Do. 19. 10.

Bolanden: KVHS-Vortrag „Alte Städte der Donau-Monarchie" Wien, Prag, Budapest

Do. 19. + Fr. 20. 10.

Lu. Pfalzbau: 19.30 Uhr, „Die Geschichte einer Tigerin", Stück von Dario Fo

Fr. 20. 10.

Rockenhausen Donnersberghalle: 20.00 Uhr, Tegernseer Volkstheater – „Das Königlich Bayerische Amtsgericht", drei heitere Gerichtsepisoden von Georg Lohmeier

Fr. 20., Sa. 28., So. 29. + Di. 31. 10.

Kl. Kammgarn: 20.00 Uhr, „Wer hat Angst vor Virginia Woolf? Schauspiel von E. Albee

Sa. 21., So. 22. + Do. 26. 10.

Kl. Pfalztheater: 20.00 Uhr, „Cho-Cho-San" Ballett v. Olaf Schmidt

Sa. 21. 10.

Harxheim, Gasthaus Lind: Tanz mit den „Lips"

Kriegfeld, Turn- und Festhalle: 20.00 Uhr, Tanzveranstaltung

Bolanden: Nachkerwe

Göllheim, Mehrzweckhalle: 20.00 Uhr, 25jähriges Jubiläum des Heilpädagogisch-therap. Kinderzentr.

Sa. 21. + So. 22. 10.

Dannenfels: Keschdekerb

So. 22. 10.

Kriegsfeld: Nachkerwe

Lu. Pfalzbau: 14.00 und 17.00 Uhr, „Das singende, springende Löwenekkerchen" Märchenfantasie für Kinder

Dannenfels, prot. Kirche: 19.00 Uhr, Konzertabend „Musik aus dem Iran"

Mo. 23. 10.

Marnheim: VBW-Vortrag „Schönes Berchtesgadener Land"

Dannenfels, Donnersberghaus: 20.00 Uhr, VBW-Dia-Vortrag

Mi. 25. + Do. 26. 10.

Lu. Pfalzbau: 19.30 Uhr, „Ballett Christina Hoyos"

Do. 26. 10.

Göllheim, Gem. Bücherei: 19.00 Uhr, Lesung aus alten Urkunden

Kl. Fruchthalle: 20.00 Uhr, Kammerkonzert des Stuttgarter Kammerorch.

Fr. 27. 10.

Standenbühl DG-Haus: 20.00 Uhr, VBW-Vortrag „Venezuela – landschaftliche-wirtschaftliche und soziale Gegensätze" Ref. Dr. G. Pfeiffer

MEDIA CONNECTION
Computer & Communication

Jetzt kommt der heiße Herbst:

Billiger geht´s nicht:
Handy ORBITEL PPU 902
100 Rufnummernspeicher
in Verbindung mit D2-Karte
Voraussetzung:
D2-Vertrag über 12 Monate
Es entstehen folgende Zusatzkosten:

Einmaliger Anschlußpreis	DM	49,90
Monatsgrundgebühr	DM	49,90
Minutenpreis Hauptzeit	DM	1,89
Minutenpreis Nebenzeit	DM	0,39

0,99

Haben Sie OS/2 oder Win 95?
Wir haben die neuesten CDs:
OS/2 Warp Unlimited, Top Win 95
und Windows 95 Mega Paket
je 29,90

Jetzt den Computer aufrüsten:
CPU M1-100MHz CYRIX, 3,45 Volt
Pin-kompatibel zum 80486-Prozessor
Bringt Pentium 75MHz-Leistung!!!
349,-

Bahnhofstraße 5 · Kirchheimbolanden
Tel. 06352-1833 Fax 06352-5051
P Im Hof

Angebot solange Vorrat reicht. Technische Änderungen vorbehalten!

Der Kinderladen
Inh.: W. Rittweger
Schloßstraße 2
67292 Kirchheimbolanden

KULTUR & TOURISTIK UNGER
KONZERT- UND THEATERFAHRTEN
FESTSPIELREISEN
AUSSTELLUNGSBESUCHE
EVA UNGER · Kirchgasse 12 · D-67308 Albisheim · Telefon (0 63 55) 14 10

Konzert und Theater in
Salzburger Advent 15. – 17. Dezember 1995
Dresden und Weimar 9. – 14. April 1996

KTU-REISEN: IN KLEINEN GRUPPEN GROSSES ERLEBEN!

Mehr Geld durch VL. Und Ihr Chef zahlt.

LBS Bausparkasse der Sparkassen

vario

Wo gibt es das schon, eine Gehaltserhöhung, ohne etwas dafür zu tun? Bausparen mit dem LBS Vario und vermögenswirksame Leistungen, kurz VL, machen's möglich. Einfacher können Sie Ihr Geld nicht verdienen. LBS und Sparkasse: Unternehmen der Finanzgruppe.

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Leistung in neuer Dimension
Sparkasse Donnersberg
Unternehmen der Finanzgruppe

Gonbach, Bürgerhaus: 20.00 Uhr, Oldie-Party

Eisenberg: 20.00 Uhr, „Nathan der Weise" Schauspiel von Lessing

Fr. 27. + Sa. 28. 10.

Kl. Kammgarn: 20.30 Uhr, „Der bunte Hund" Rock'n Roll-Funk-HipHop

Georg Ringsgwandl

Sa. 28. 10.

Kibo, NPG-Theater: 20.00 Uhr, Sommernachtstraum, Ballett nach Shakespeare

Kibo, Das kleine Kino: 15.00 Uhr, Die Konferenz der Tiere (Kinderkino)

Albisheim: Herbstkonzert des G.V.

Kl. Pfalztheater: 19.30 Uhr, „Tannhäuser" Oper v. R. Wagner

Sa. 28. + So. 29. 10.

Dannenfels, Donnersberghaus: Ausstellung „Schnitzen und Malen"

Rockenhausen: Kunsthandwerkermarkt

So. 29. 10.

Sippersfeld, Dorfgemh.: Hobby- und Bastelmarkt

Kibo, Das kleine Kino: 17.00 Uhr, Faust

Kibo, Kreishaus: 11.15 Uhr, „Meisterkonzert" mit H. R. Hauck (Violoncello) und Wolfgang Bauer (Klavier)

Kriegsfeld: TuS-Volleyball-Turnier um den „Hans-Schmidt-Pokal"

Dannenfels, Donnersberghaus: 20.00 Uhr, „Aus der Schule geplaudert" Erzählungen, Humoristisches und Pädagogisches von und mit Dr. J. Heinl

Mi. 1. + Do. 2. 11.

Kl. Kammgarn: 20.30 Uhr, Till & Obel – tiefverrückte Songs

Fr. 3. 11.

Kl. Kammgarn: 20.30 Uhr, „Megadrums" Percussions-Projekt mit Meistertrommlern aller Kontinente

Sa. 4. 11.

Albisheim, Bücherei: 19.30 Uhr, Cabarett von Claus Jürgen Müller, „Halt die Gosch!" – Sache zum Lache und Witze die sitze

Eisenberg, ev. Gemeindhaus: Verbandsgemeindesingen

Kibo, 10.00 Uhr, PWV-Donnersberg-Wanderung

Bolanden: RVB - Kunstradfahren um den „Bambi-Cup"

So. 5. 11.

Dannenfels, Gemeindehalle: Donnersberger Ausflugsbörse

Termine für den Veranstaltungskalender nimmt entgegen:

U. Braun, Kahlenbergring 6,
67292 Kirchheimbolanden

Der Residenzbote
Einkaufsmagazin für Kirchheimbolanden und der näheren Umgebung – Herausgegeben im Auftrag des Verkehrsverein e.V. Kirchheimbolanden.

Für nicht veröffentlichte Anzeigen oder nicht rechtzeitig veröffentliche Anzeigen und nicht ausgeführte Anzeigen und nicht ausgeführte Beilagenaufträge wird kein Schadenersatz geleistet.

Dies gilt auch bei Nichterscheinen der Zeitung in Fällen höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens.

Druck:
GTS-Druck GmbH,
Woogmorgen, 67292 Kirchheimbolanden,
Tel. 0 63 52/18 37, Fax 0 63 52/63 87

Unsere Taschen machen Mode

Unser Oktobermarkt-Angebot
vom 6. 10 bis 10. 10. 1995
20% Rabatt
auf jeden Rucksack

Leder-Butz
Immer das Besondere

„Tag des Rückens"

im KIBO FIT Studio

Hatten Sie schon mal Rückenschmerzen? Die meisten sagen jetzt bestimmt JA! Ja, Ja, das Kreuz mit dem Kreuz. Nicht etwa Erkältungen, nein, Rückenleiden sind die häufigste Ursache für Krankschreibungen. Was dem Rücken schadet? - fragen Sie! Heben und Bücken, vor allem aber statisches Sitzen führen irgendwann mal zu Rückenschmerzen. Diese Schmerzen sind in der Tat eine weitverbreitete Tatsache, mit der sich viele Menschen herumplagen aber nicht abfinden müssen, denn es gibt zahlreiche einfache und dennoch sehr wirkungsvolle Maßnahmen, mit denen Sie Rükkenschmerzen Paroli bieten oder ganz einfach vorbeugen können. Wo kann ich mich informieren? Was kann ich tun? Wie soll ich mich verhalten?

Antworten auf all diese Fragen bekommen Sie anläßlich des **„Tag des Rückens"** im Studio KIBO-FIT, Uhlandstraße 3 in Kirchheimbolanden. Die Veranstaltung findet am Sonntag, den 29. Oktober statt. Das Studio wird um 13.30 Uhr geöffnet. Die Fa. Vogel aus Ludwigsburg stellt rückenfreundliche „Ergonomische Möbel" aus. Jeder Besucher kann die Möbel beliebig testen und ausprobieren. Im Programm der Fa. Vogel werden auch etliche Möbel und Sitzmöglichkeiten für Kinder geführt. Ein wichtiger Programmpunkt dieses „Tag des Rückens" ist ein Referat des ortsansässigen Orthopäden Dr. med. W. Sitz, der auch im Anschluß an seine Ausführungen dem Publikum mit Antworten auf Fragen zur Verfügung stehen wird. Außerdem kann Jedermann/frau bei der an diesem Tag ständig angebotenen Wirbelsäulengymnastik teilnehmen. Die Fit-Kids Rückenschulgruppe wird eine interessante, themenbezogene Showeinlage vorführen. Parallel zu diesen Programmpunkten findet im Studio ebenfalls ein Wettbewerb statt; an 4-5 Stationen sollen Alltagssituationen simuliert werden. Dabei werden den Teilnehmern Punkte verteilt. Für die Sieger gibt es Sitzbälle zu gewinnen. Geplant ist auch ein AOK Beratungsstand, der Fragen zum Thema aus der Sicht der Krankenkassen beantworten wird.

KIBO FIT Studio für Gymnastik - Aerobic - Fitness
Uhlandstraße 3
67292 Kirchheimbolanden
Telefon 06352-3181
... mach mit!

"TAG DES RÜCKENS"
Am Sonntag, 29. Oktober 1995 ab 13.30 Uhr
im KIBO-FIT Studio
mit u.a. folgenden Programmpunkten:

- **Referat** von Dr. med W. Sitz, Orthopäde
- **Ausstellung** ergonomischer Möbel
- **Showeinlage** der Rückenschulgruppe Fit Kids
- **Wirbelsäulengymnastik** für Jedermann/-frau

Herbstzeit - Erntezeit

Obstpflücker ..... DM	4,95
Weidekorb ..... DM	14,95
Holz-Kartoffelkisten ab DM	52,50

Öl- und Kohleöfen
Ofen-Zubehör / Rohre
Kamingarnituren

STARMIX-Saugbläser „Pickup" ..... DM	259,00
GLORIA-Laubsauger „Tornado 1600" mit Laubhäckslerfunktion ..... DM	299,00

EISENWAREN
HAUSSMANN
Schillerstr. 11 · 67292 KIRCHHEIMBOLANDEN · Telefon 06352/3432

Kulturzentrum Kammgarn

Programm Oktober '95

Fr. 6. Oktober 1995
Willie Williams Trio
Kammgarn-Saxophon-Time I
20.30 Uhr

Sa. 7. Oktober 1995
Hannes Wader
Deutsches Liedgut I
20.30 Uhr

Fr. 13. + Sa. 14. Oktober 1995
R & B I: 25 Jahre Savannah Blues Band
Starring:
Walter Wolfman Washington (13.10.); Big Jay McNeely (14.10.)
20.30 Uhr

Fr. 20. Oktober 1995
Arthur Blythe Trio
Kammgarn-Saxophon-Time II
20.30 Uhr

Sa. 21. Oktober 1995
K'TOWN Premieren I:
Georgi & Co.
Kammgarn-Lachnacht
20.30 Uhr

Di. 24. Oktober 1995
Randy Crawford
„Naked and true"
im Vorprogramm: Alejandro Sanz
20.30 Uhr

Fr. 27. Oktober 1995
R & B II: A.S.M. & Friends
„Brand new Start"
der Jule-Neigel-Gitarrist mit eigener Band
20.30 Uhr

Kindertheater Spielplan

Für Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene

Mi. 11. Oktober 1995
„DINO, der kleine Saurier"
14.00 + 16.00 Uhr

Mi. 18. Oktober 1995
„Zum in die Luft gehen"
14.00 + 16.00 Uhr

Mi. 25. Oktober 1995
Don Quichote oder die Reise zum Süsspol
10.00 + 15.00 Uhr

voll im Trend
Herbst- und Winterkollektion '95/96 eingetroffen!
Auf Ihren Besuch freut sich:
Sport-Spangenberger
Ihr Sportfachgeschäft
67292 KIRCHHEIMBOLANDEN
Vorstadt 11 · Telefon (06352) 6135
Donnerstag bis 19.00 Uhr, alle lg. Samstage bis 16 Uhr geöffnet
voll im Trend

Pflanzen für Garten und Friedhof

Jetzt schon
an den Frühling denken!
Blumenzwiebeln in großer Auswahl!

K. Kircher
Gartenbau-Center
An den Kappesgärten 3 · 67292 KIRCHHEIMBOLANDEN

Geschäftszeiten:
8.00 - 12.30 Uhr
und 13.30 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Terminkalender PLANETARIUM Mannheim Monat Oktober 1995

Wilhelm-Varnholt-Allee 1
68165 Mannheim
Telefon (0621) 415692

Dienstag 10. 10., 19.30 Uhr Vortrag:

„Der Sternenhimmel im Oktober"

Freitag, 13. 10., 20.00 Uhr Vortrag:

„Gibt es Planeten um andere Sterne?"

„Flammendes Finale"
donnerstags
15.00 Uhr
freitags
20.00 Uhr
samstags
17.00 Uhr
sonntags
17.00 und 19.00 Uhr

dienstags
10.00 und 15.00 Uhr
mittwochs
15.00 und 20.00 Uhr

„Rätsel Zeit"
freitags
15.00 Uhr
samstags
19.00 Uhr

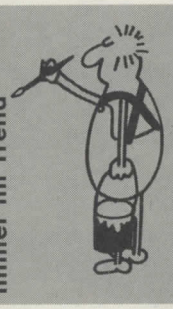
KINDERVORSTELLUNGEN:

„Wo geht's denn hier zur Milchstraße?"
samstags und sonntags
jeweils 15.00 Uhr

Messebesuch
Ideenreichtum
Spitzenpreise zum
Oktobermarkt
verkaufsoffener Sonntag

Meter – Meter – Meterware

Bogenstore
120 cm hoch ..... ab DM 6,95
260 cm hoch ..... ab DM 14,95
Bleibandstore 180 cm hoch .. ab DM 6,95



malerbetrieb
stricker
inh. dieter stricker
schloßstr. 24 · breitstr. 48
67292 kirchheimbolanden
tel. 06352/8777
fax 06352/2506

Kreisvolkshochschule Donnersbergkreis

Die Termine sind für Vorbesprechung oder Kursbeginn. Anmeldungen, Tel. 06352/710107/108, sollten rechtzeitig erfolgen.

Oktober 1995

5. 10. 1995
16.30 Uhr Märchen und Fabeln für Kinder ab 6 Jahren
17.30 Uhr Märchenbuch – Verfassen des 2. Donnersberger Märchenbuches –
19.00 Uhr Geschichten – Fabeln und Märchen für Erwachsene

6. 10. 1995
19.30 Uhr Französisch Anfänger

20. 10. 1995
18.00 Uhr Fotografieren Wochenend-Fotoseminar

23. 10. 1995
20.00 Uhr Kränzebinden

24. 10. 1995
18.30 Uhr Französisch Fortgeschrittene
19.30 Uhr Hermann Hesse – Leben, Werk und Wirkung eines deutschen Autors

25. 10. 1995
15.00 – 18.00 Uhr Wir Kinder Kochen (ab 8 J.)
19.00 Uhr WENDO „Der Weg der Frau"

26. 10. 1995
20.00 Uhr Einführung in die häusliche Pflege

Auskünfte und Anmeldungen:
Donnersbergkreis
Gartenstraße 2
67292 KIRCHHEIMBOLANDEN
Telefon (06352) 710-107/108

DOS AMIGOS
Concept for wellness
★BY STEITZ★

Das neue Schuh-Konzept mit individuellem „Weight-Input"

Kirchheimbolanden
(Zentrallager d. Firma STEITZ-SECURA, B+O)
Mo.-Fr. 9.00 bis 17.30 Uhr
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr

Herbstliche Dekorationen
für Heim- Balkon und Terrasse

Blumenhaus Weiler
Inh.: Monika Weiler
Schloßstr. 6 · 67292 Kirchheimbolanden · Tel. 06352/3792

Die Seniorenresidenz Schloß Kirchheimbolanden – ein neues Domizil für unsere Senioren!

Am Schloßplatz gibt's was Neues
Seit eineinhalb Jahren beobachten die Bewohner von Kirchheimbolanden den Schloßplatz bzw. die große Baustelle. Zu gern hätten Sie einen Blick hinter die Kulissen geworfen. So ist dann auch der ein oder andere auf eigene Faust losgezogen und hat sich umgesehen. „Isch will mer des e mo ogugge, wenns mer gefallt, zieh isch do in", äußerten sie sich, wenn die Bauleitung sich mal wieder wunderte, wie behende die Senioren trotz hohen Alters und Gehschwierigkeiten über Bretter und Bauschutt stiegen.

Der neue Hausherr - TAXA
Am 1. September wurde die Residenz dann offiziell von den Bauherren Bernd Hofmann, Bernd Hühne und Jürgen Böker an die TAXA Hospital gGmbH als Betreibergesellschaft übergeben. Siegbert Schneider, der neue Hausleiter nahm die Schlüssel entgegen. Am Tag der offenen Tür, dem 10. September, hatte dann wirklich jeder die Gelegenheit das Schloß von außen und von innen zu bewundern. Ein attraktives Programm zog die Leute von nah und aus der Ferne ins Schloß. TAXA sah die enorme Resonanz sowohl als ein Zeichen für das große Interesse in der Region am historischen Schloß, als auch an der sozialen Einrichtung als Stätte für einen angenehmen neuen Lebensabschnitt.

Ein angenehmes Ambiente
Die Residenz macht ihrem Namen alle Ehre. Schon im Foyer bemerkt man die ansprechende Atmosphäre, die so gar nichts mit einem Altenheim zu tun hat. Die Einrichtung sorgt für eine anregende Unterhaltung. Der eine freut sich über die zeitgemäße Ausstattung und meint: „Des gefallt meine Kinner aach, do kummen die misch gärn besuche!" Da überlegt sich der andere: „Mei kuschellischer Schloofsessel bring isch awwer vun dehäm mid".

Für Siegbert Schneider und seine Mitarbeiter ist das alles kein Problem. Denn sie möchten, daß sich in der Seniorenresidenz jeder zu Hause fühlt und individuellen Wünschen wird gerne entsprochen.

Das umfangreiche Angebot
Die Seniorenresidenz bietet alle Formen des Wohnens und der Pflege. Viel Wert legt die Leitung auf eine aktive Betreuung, ergänzt durch ein umfangreiches Therapieangebot. Krankengymnasten, Bewegungs- und Ergotherapeuten beschäftigen sich in gezielter Einzel- sowie Gruppentherapie mit den Bewohnern. Die Integration der Bewohner in das nähere Wohnumfeld wird durch Freizeitangebote an die breite Öffentlichkeit gefördert.

TAXA bietet den Senioren folgende Wohnformen:

1. Seniorengerechtes Wohnen im Appartment
2.1. Seniorenwohnbereich
2.2. Pflegebereich
2.3. Therapeutisches Wohnen
3. Kurzzeitpflege
4. Tages-/Nachtpflege
5. Ambulante Pflege
6. Tagescafé
7. Gästezimmer und Wohnen auf Probe

Jeder ist willkommen
„Neben allen Möglichkeiten die unsere Residenz bietet, ist uns der persönliche Freiraum eines jeden Einzelnen wichtig. Wir möchten, daß sich die Senioren in ihrem Zuhause sicher fühlen und ihre Unabhängigkeit genießen. Sie bestimmen den Tagesablauf, wir bieten Ihnen, wenn Sie möchten unsere Hilfe an".

Dieses entspricht den Bedürfnissen der Bewohner im Appartement. Ganz andere Anforderungen stellt ein Bewohner mit erhöhtem Pflegebedarf bzw. der Schwerstpflege. Aber auch hier hat jeder Mensch persönliche Wünsche, denen durch eine aktive Betreuung und Pflege individuell entsprochen wird.

Wichtig ist, in der Seniorenresidenz findet jeder eine neue Heimat. Unabhängig davon, ob die Senioren von ihrer Rente leben oder ob eine Kostenübernahme durch die Sozialhilfe erfolgt.

Ideen verwirklichen
„In diesem Haus haben wir die Möglichkeit viele neue Ideen einfließen zu lassen", kommentieren Herr Schneider (Hausleitung) und Frau Peltzer (Pflegedienstleitung) einstimmig. Ihr umfangreiches Konzept dokumentiert den Anspruch, den TAXA in seinen Häusern verwirklicht sehen möchte.

Die ersten Bewohner
Nun gilt es dieses Schloß mit Leben zu füllen, denn momentan ist es noch etwas still hinter den Schloßmauern. Die ersten Bewohner sind bereits eingezogen. Weitere Seniorinnen und Senioren werden Anfang Oktober ihr neues Domizil beziehen. Die Residenz lädt die Bewohner zur Teilnahme an zahlreichen Aktivitäten ein.

Interessantes für die Öffentlichkeit
Das Veranstaltungsprogramm der Seniorenresidenz liegt ab Oktober im Foyer aus. Veranstaltungen die für die Öffentlichkeit zugänglich sind, werden besonders gekennzeichnet. Schon jetzt wird auf die nächsten Termine aufmerksam gemacht:

11. November 1995:
Französischer Abend mit Chansons

8. Dezember 1995:
Offiziele Eröffnung mit Ministerpräsident Beck

Haben Sie Fragen oder möchten Sie das Haus gerne einmal besichtigen? Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt unter folgender Telefonnr. auf: 06352/713-200. Frau Koppelt freut sich auf Ihren Anruf.

Schlüsselübergabe im Schloß-Foyer (Bernhard von Felbert, TAXA-Marketingleiter; Siegbert Schneider, Hausleiter der Seniorenresidenz; Jürgen Böker, Bernd Hühne und Bernd Hofmann, Bauherren).

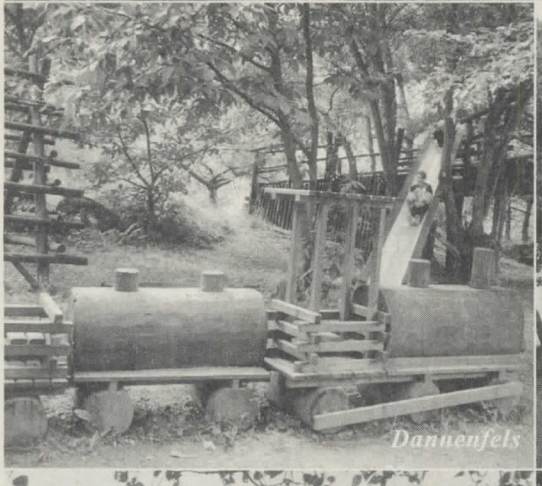
Auch eine „Verbandsgemeindebereisung“

Orbis

Oberwiesen

Kriegsfeld

Mörsfeld


Dannenfels

Jakobsweiler

Bennhausen

Bolanden

„Warum eigentlich sollen nicht auch wir mal 'ne Tour machen, so wie der Verbandsgemeinderat und die Herren Bürgermeister“, haben wir uns gesagt, und unser Opa hat uns zu den 16 Orten der Verbandsgemeinde kutschiert. Wenn sich die Alten für Rathäuser, Kirchen, Kanäle und Straßen interessieren, können wir uns doch mal die Kinderspielplätze anschauen, oder?

Also da war erst mal Orbis, dort bauten sie grad die Reitschule auf. Hinter dem Kerweplatz war die saubere Wiese mit Schaukel, Wippe und ner richtigen Seilbahn, wo man von 'nem richtigen Holzturm runtersaußen kann.
„Die können stolz sein auf ihren Spielplatz vor der herrlichen Kulisse des Donnersberges“, meinte Opa.

In Oberwiesen ist der Spielplatz gleich hinter der Gemeindehalle. 'Ne tolle Rutschbahn ist da. Leider kamen wir nicht 'ran.
„Vielleicht haben die Oberwieser Kinder einen geheimen Zugang“, meinte Opa.

In Kriegsfeld war gerade ein Schulfest und wir konnten nur über'n Zaun auf den Spielplatz kucken.
„Schön angelegt, aber schade, daß man heute nicht reinkommt“, meinte Opa.

In Mörsfeld haben sie überall an der Straße gebaut, aber wir haben nicht gefunden was wir suchten, weil der Spielplatz noch nicht fertig ist. Nur der Platz ist da und eine Sandkiste, aber noch ohne Sand.
„Der kann mal schön werden, so mitten im Dorf“, meinte Opa.

Aber Dannenfels war prima! Auf dem Spielplatz waren wir ja schon oft, weil dort auch der „Historische Dorfmarkt“ abgehalten wird. Da ist eine Holzeisenbahn, Kletterhäuschen, eine hohe Rutsche und vieles andere. Alles unter großen Bäumen.
„Das paßt zu einem Luftkurort“, meinte Opa.

In Jakobsweiler haben wir lange gesucht, dann aber hinter der Kirche auf einer kleinen Wiese den versteckten Spielplatz gefunden.
„Idyllisch!“ meinte Opa.

In Bennhausen war nur eine Schaukel und Klettergerüst auf einer sauberen Wiese.
„Hier gibt's sicher nur wenige Kinder“, meinte Opa.

Aber Bolanden ist toll! Da kann man herrlich spielen und auch Seilbahn fahren!
„Da sollte man wohnen, schon der Kinder wegen“, meinte Opa.

In Morschheim hätten wir stundenlang spielen können. Da gibts sogar ein „Laufrad“ so wie das Laufrad von unsrem Hamster.
„Die haben sich was einfallen lassen!“ meinte Opa

In Ilbesheim spielte gerade die Orgel in der Kirche neben dem Spielplatz. Der liegt ganz im Schatten von hohen Bäumen.
„Herrlich – romantisch!“ meinte Opa.

In Stetten konnten wir wieder Seilbahn fahren und alle drei nebeneinander die Rutschbahn runtersaußen.
„Den Stetter kann man gratulieren“, meinte Opa.

In Gauersheim haben wir lange gesucht, dabei liegt der Spielplatz gleich neben dem Sportplatz. Aber drum herum ist eine hohe, dichte Hecke und man kann ganz verborgen an vielen Geräten spielen.
„Hier sind Kinder gut aufgehoben“, meinte Opa.

In Rittersheim haben wir am Ortseingang den Spielplatz gleich gefunden. Eine schöne Wiese auf der man sich so richtig tummeln kann.
„Der lädt so recht zum Picknickmachen ein“, meinte Opa.

In Bischheim war es toll auf dem großen Spielplatz, da gibt es so vieles zu entdecken.
„Das ist ja ein richtiger Park“, meinte Opa.

In Marnheim haben wir nur den Kindergartenspielplatz gefunden und wir kamen nicht 'rein.
„Vielleicht gibt's noch 'nen andern“, meinte Opa.

Aber es war spät geworden und wir wollten noch nach Kirchheim.

In Kirchheim gibt's ja ein paar Spielplätze. Am schönsten ist der am Kindergarten Ritten. In dem möchten wir gerne sein.
„Ein echter Abenteuerspielplatz“, meinte Opa.

Schade, sechszehn Spielplätze haben wir besucht, aber nirgends ein Kind zum Mitspielen gefunden.

Morschheim

Ilbesheim

Stetten

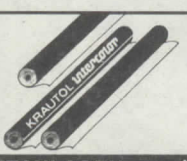
Gauersheim

Rittersheim

Bischheim

Marnheim

Kirchheimbolanden

Wenn es um **Tapeten** geht
dann zu Ihrem KRAUTOL intercolor-Partner


FACHGESCHÄFTE
Ph. Spangenberger
67806 Rockenhausen
Luitpoldstraße 10 · Tel. (06361) 8300
67292 Kirchheimbolanden
Vorstadt 30 · Tel. (06352) 3933
FARBEN - TAPETEN - BODENBELÄGE - GARDINEN - SONNENSCHUTZANLAGEN KRAUTOL intercolor

Kaufen und Feiern in KIBO

Willkommen zum Oktobermarkt

7. u. 8. Oktober '95

- Vergnügungspark
- Straßencafés
- Familien-Einkaufssonntag mit Ladenpartys und Überraschungen
- Frohe Einkehr bei Neuem Wein und Zwiebelkuchen
- Heimatmuseum
- Römerplatzfest

Lebenshilfefest auf dem Römerplatz

am Oktobermarktsonntag, den 8. 10. '95

Beginn 11.00 Uhr mit Frühschoppen:
Bier, Wein und alkoholfreie Getränke

Mittagessen: Steaks, Bratwürste, Reibekuchen und Apfelmuß

Nachmittags: Kaffee und Kuchen

Für die Kinder: Hüpfburg, Spielmobil, allerlei Spiele
ab 14.00 Uhr: Luftballon-Wettflegen
mit tollen Preisen
Große Tombola/Bücherfbhmarkt

8. 10. '95

KIRCHHEIMBOLANDEN
eine gute Adresse
na klar!

verkaufs-offener Sonntag

geöffnet von
14.00-18.00 Uhr

8. 10. '95

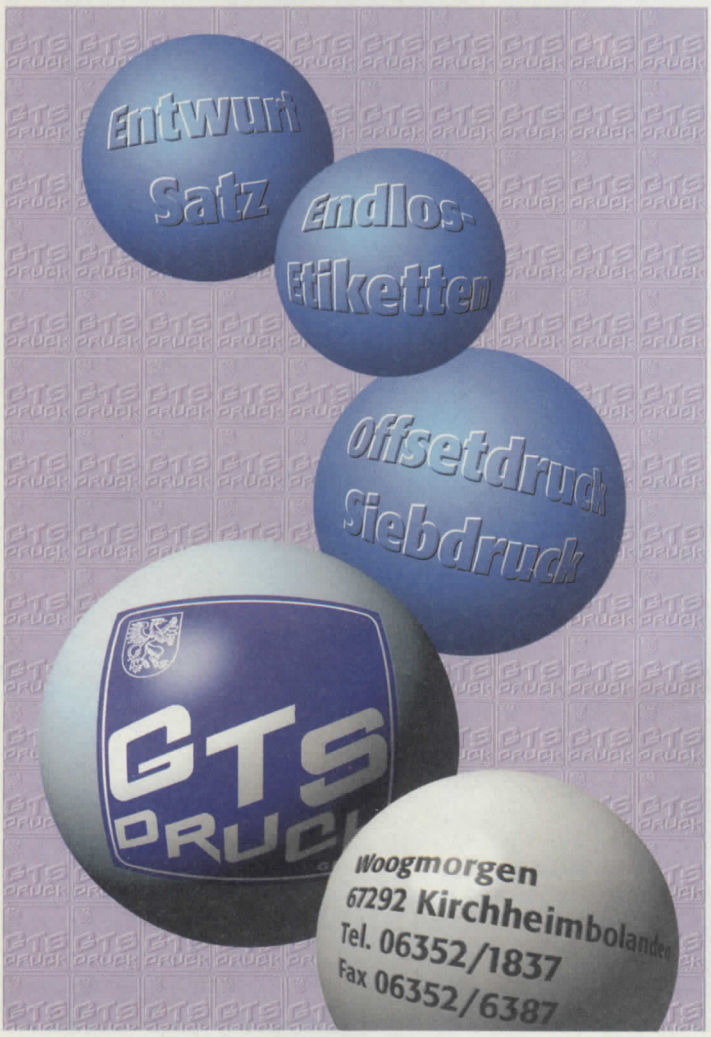
Römerplatzfest

zu Gunsten der Lebenshilfe

Diese Anzeige wurde durch die Werbegemeinschaft im Verkehrsverein geschaltet.

Bettwaren-Diskont
67308 Albisheim, Kleinmühle
Tel. 0 63 55 / 5 18
Mo.-Fr. 9-12 Uhr und 14-18 Uhr

bett & wäsche
67292 Kirchheimbolanden, Schloßstraße 30
Tel. 0 63 52 / 50 15, E. Merz
Mo.-Fr. 9-12 Uhr und 14-18 Uhr, Sa. 9-12 Uhr
Mittwoch nachmittags geschlossen.



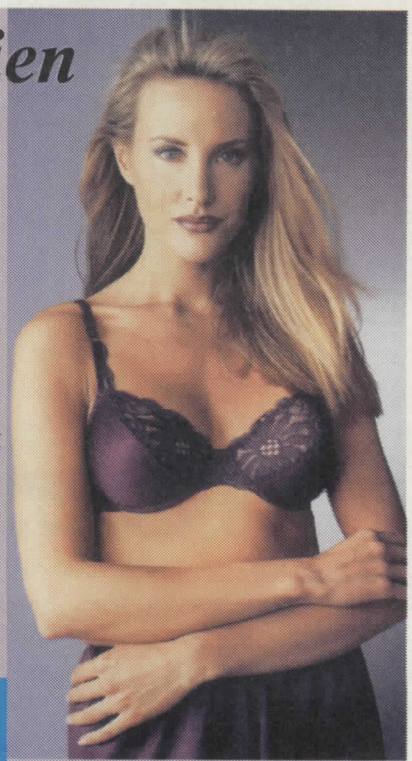
Zaubereien in Spitze

für Body und Zweiteiler

Tendenzen und Anregungen für Herbst/Winter 95/96

Auch in großen Größen

Wo ? natürlich bei



BS Dessous
Brigitte S.
Vorstadt 8
67292 Kirchheimbolanden
Tel./Fax 0 63 52 / 74 04 16

Wir laden Sie herzlich zu einem Glas Sekt am verkaufsoffenen Oktobermarkt-Sonntag dem 8. Oktober 1995 ein.
Wir haben von 14.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet.

EXCLUSIV FÜR SIE IN KIBO UND DONNERSBERGKREIS

Stadtwerke Kirchheimbolanden
Gasstraße 4 · 67292 Kirchheimbolanden · ☎ 06352/7033-0

Nachrichten der Stadtwerke

Historik

1878 beschwerten sich die Bewohner der Breitstraße, daß sie auf einer Länge von 390 m nur 4 Gaslaternen zur Beleuchtung der Straße hätten. In der Breitstraße wohnten damals 98 Familien.

Veranstaltungskalender

Dienstag
17. Oktober '95
Prakt. Vortrag
„Welcher Wein paßt zu welchem Essen"
– Kulinarische Weinprobe mit Spezialitäten aus dem Neffherd –
Refr. Frau Herold, Herr Schneider
Beginn: 19.00 Uhr
im Informationsraum der Stadtwerke
Eintrittskarten sind zum Preis von 4,– DM bei den Stadtwerken erhältlich.

AKTUELL

Erneuerung der Gasleitung

Im Oktober wird mit der Erneuerung der Gasleitung in der Dr.-Heinrich-von-Brunck-Straße begonnen. Gleichzeitig wird ein 20 KV Kabel zur Stabilisierung der Stromversorgung von der Station Dr.-H.-v.-Brunck-Str. zur Station Windhof verlegt. Während dieser Arbeiten kann es zu kurzfristigen Behinderungen der Anwohner kommen. Wir werden selbstverständlich bemüht sein diese so gering wie nur möglich zu halten. Bitte haben Sie Verständnis.

Überprüfung des Gasrohrnetzes im Stadtbereich von Kibo

Erdgas ist ungiftig und geruchslos. Aus diesem Grunde wird für die Warnehmung von Undichtigkeiten dem Gas ein Geruchsstoff entsprechend den DVGW Vorschriften zugesetzt.

Ab **4. Oktober 1995** beabsichtigen die Stadtwerke ihr Gasrohrnetz und das Installationsnetz der Kunden durch Überodorierung zu überprüfen. Dies hat zur Folge, daß bei kleinsten Undichtigkeiten der Geruch des Odormittels wahrgenommen wird.

Sollten Sie innerhalb Ihres Anwesens oder auch außerhalb einen etwas süßlichen Geruch wahrnehmen bitten wir Sie uns umgehend, während der Geschäftszeiten Telefon **(06352) 7033-0** und außerhalb der Geschäftszeiten Telefon **(06352) 7033-33**, anzurufen.

Wir bedanken uns für Ihre Mitarbeit und weisen daraufhin, daß für Sie keinerlei Grund zur Besorgnis besteht. Diese Gasrohrnetzüberprüfung dient nur zu Ihrer Sicherheit.

Ein neues Out-Fit für die techn. Bediensteten der Stadtwerke

Seit Mitte September 1995 zeigen sich die Bediensteten der Stadtwerke in neuer einheitlicher Bekleidung. Jeder Monteur trägt das Emblem der Stadtwerke sowie seinen Namen sichtbar auf der Latzhose bzw. der Jacke. Das hat den Vorteil, daß sofort sichtbar zu erkennen ist, mit wem man es zu tun hat und bei Rückfragen der ausführende Monteur angesprochen werden kann.

TRINKWASSER

Trinkwasser ist unverzichtbar. Eine sichere Trinkwasserversorgung erfordert flächendeckenden Gewässerschutz. Jeder ist mitverantwortlich und jeder kann seinen Beitrag leisten, indem er mit Gewässern und Trinkwasser verantwortungsbewußt und umweltschonend umgeht:

Tips für jedermanns Alltag

- Duschen statt Baden spart eine Menge Wasser. Denn: Die Wassermenge für ein Vollbad reicht für 3x3 Minuten prickelndes Duschen.
- Beim Zähneputzen ein Zahnputzglas verwenden, statt minutenlang Trinkwasser ungenutzt in den Ausguß laufen zu lassen.
- Ein tropfender Wasserhahn und eine undichte Toilettenspülung können übers Jahr gerechnet sehr viel Wasser kosten. Deshalb: Kaputte Dichtungen austauschen.
- Einhandmischer machen Schluß mit dem verschwenderischen Hin und Her beim Mischen von kaltem und warmem Wasser.

Die neue Heizperiode steht vor der Tür

Lassen Sie Ihre Heizgeräte durch einen Fachmann überprüfen. Eine intakte Heizung spart Energie, entlastet die Umwelt und schont zusätzlich das Budget.

Wir legen Ihnen das Kabelfernsehen zu Füßen

Der Fortschritt weiterer Fernseh- und Rundfunkprogramme ist unaufhaltsam. Immer mehr neue Sender wollen uns Ihre Programme vorstellen. Mit einem Kabelanschluß müssen Sie keine Antennenanlagen regelmäßig modernisieren, hier ist dieser Fortschritt bereits geplant.

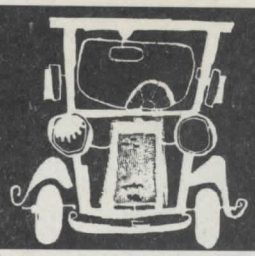
Wenn Sie wollen, kommen wir Ihnen entgegen:
- Zahlung der Anschlußkosten in Raten bis zu 12 Mon. zinslos
- jetzt anschließen lassen und die Anschlußkosten erst im Januar 1996 zahlen
- Weiterhin gilt unsere Aktion „Die Zeit läuft"

Rufen Sie uns an, oder kommen Sie bei uns vorbei.
Wir beraten Sie gerne.

(06352) 7033-0 Zentrale
(06352) 7033-33 Störungsdienst
(06352) 7033-30 Telefax

Stadtwerke Kirchheimbolanden

Kostenlose Beratung erteilt Ihnen während den üblichen Bürostunden Ihre Stadtwerke Kirchheimbolanden, Gasstraße 4, 67292 Kirchheimbolanden



CITY
Fahrschule
Dieter Bernardy

Fahrschule aller Klassen · ☎ (0 63 52) 23 32

Kirchheimbolanden
Bischheimer Straße 3
Unterricht,
Mo. u. Do. 19.30 - 21.00 Uhr

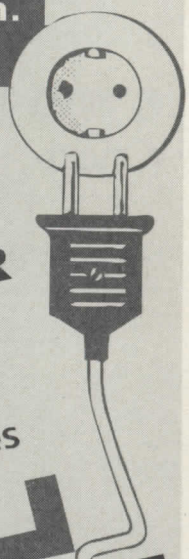
Einselthum
Schulstraße 3
Unterricht,
Mi. 19.30 - 21.00 Uhr

FRED REINSCH

Heizung – Lüftung
Öl- und
Gasfeuerung
Neuanlagen
Kundendienst

Gasstraße 8
67292 Kirchheimbolanden
Telefon (0 63 52) 3742
Telefax (0 63 52) 41 58

Das ABC der Elektroinstallation.



SIEMENS
Miele
AEG
NEFF
LIEBHERR

Service ist nicht alles
– aber –
ohne Service ist alles
nichts!

Elektro Scharfenberger
DIE ELEKTRO-KOMPETENZ
Langstraße 7
67292 Kirchheimbolanden
Tel. 0 63 52/21 23

DER *NEUE* ALMERA

Dieses Auto will man *Ihnen* nicht gönnen.

Bei soviel Fahrspaß war das zu erwarten. Denn er ist der einzige Kompakte mit Kompaktlenker-Hinterachse. Jung. Dynamisch. Sportlich.
Der neue Almera 1.4 GX, 5-türig, 1,4-l-16V-Motor mit 55 kW/75 PS, zwei Airbags, Servolenkung, Gurtstraffer vorn, Drehzahlmesser, Wegfahrsperre, Zentralverriegelung, Einbruchsicherung, elektrisch einstellbare Außenspiegel. (Sonderausstattung: ABS/elektrisches Glas-Hub-Schiebedach gegen Aufpreis.)
Gönnen Sie ihn sich! Jetzt erst recht!

DM 24.395,–

Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote bieten Ihnen die Nissan Bank GmbH bzw. Nissan Leasing GmbH.

NISSAN

Er kann. Sie kann. Nissan.

001/5/2/3/95

DEXHEIMER
Automobile
Freiheitsstraße 3 · 67292 Kirchheimbolanden
Telefon (0 63 52) 29 27 · Telefax (0 63 52) 63 64

OFFEN AB 18

ASTRA CABRIO: DESIGN PUR.

Die schönsten Stunden in aller Offenheit genießen: im Astra Cabrio. Serienmäßig mit Opel Full Size Airbag beim 2.0i mit 85 kW (115 PS). Serienmäßig sauber ist der 1.6i mit 52 kW (71 PS) - er erfüllt bereits die geplante EG-Abgasnorm von 1996. Mehr über das Astra Cabrio und seine tolle Ausstattung erfahren Sie bei einer Probefahrt. Deshalb gleich auf zu uns und im Cabrio davon!

ASTRA FINANZIERUNG
Ein Angebot der OPEL BANK
6,9 %
effektiver Jahreszins
20 % Mindestanzahlung
18–47 Monate Laufzeit

IHR OPELPARTNER IN KIRCHHEIMBOLANDEN
autohaus fischer

OPEL

Neu- und Gebrauchtwagenverkauf
Kundendienst · Ersatzteile · Zubehör
Marnheimer Straße 60 - 62
67292 KIRCHHEIMBOLANDEN
Telefon (0 63 52) 87 64

Ausführung von Maler- und Lackierarbeiten

- Farben
- Tapeten
- Putze

malerbetrieb nieder

- Teppichböden
- PVC-Beläge
- Malerbedarf

– Qualität aus Tradition –

Hauptstraße 71 · 67297 Marnheim · Telefon (0 63 52) 39 20 u. 81 18

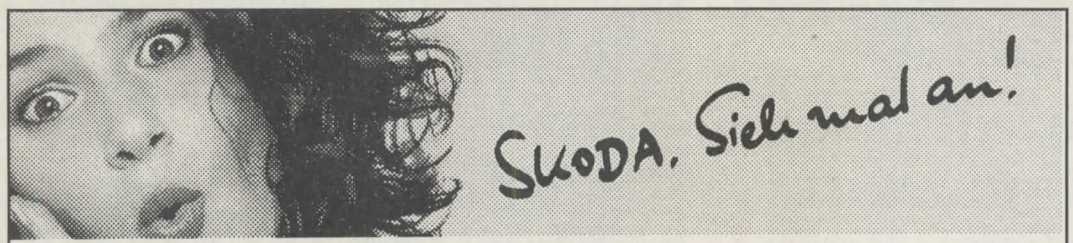
Vernissage in der Raiffeisenbank

Die Jahresausstellung der Kunstschule „Alte Brennerei" präsentiert die Raiffeisenbank Kirchheimbolanden, Ndl. der Volksbank Wörrstadt eG, in ihren Geschäftsräumen.

Die Ausstellung zeigt einen Überblick über die unterschiedlichen Malertemperamente und Arbeitsstile von 15 Teilnehmern. Leiter der Kunstschule in Biedesheim ist Hans Greinert. Seine Malerklassen haben bereits 150 Schüler besucht. Sie setzen sich aus allen Altersgruppen und Berufen zusammen. Alle verbindet das Bestreben, ihre künstlerischen Anlagen zu entdecken und zu entfalten, sei es aus Neugier, Bedürfnis nach Selbsterfahrung oder allgemeinem Interesse an der Kunst.

Zur Vernissage am 6. Oktober 1995, um 19.00 Uhr, in der Kundenhalle der Raiffeisenbank Kirchheimbolanden, Uhlandstraße 1 in Kirchheimbolanden, sind alle interessierten Leserinnen und Leser recht herzlich eingeladen.

Die Ausstellung kann außerdem in der Zeit vom 6. Oktober – 17. November 1995 während den Öffnungszeiten, jeweils von 8.30 Uhr – 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr – 15.00 Uhr, besucht werden.



Ganz neu! Ganz groß!

Ein Kombi, mit dem Sie rechnen können: 1,3 l Einspritzmotor, 40 kW (54 PS) oder 50 kW (68 PS) gegen Aufpreis, 5 Türen, 5 Personen, bis zu 1475 l Lade-Volumen, Seitenaufprallschutz, Fahrer-Airbag serienmäßig und, und, und. Familien und andere Raumfahrer willkommen zum Maßnehmen und Probefahren !

Der neue SKODA FELICIA COMBI ab DM 18.190,–

SKODA AUTO

Volkswagen Gruppe

CE303

AUTOHAUS AM SCHLOSSGARTEN
Bohl + Holscherer GdbR

Bischheimer Str. 3
67292 Kirchheimbolanden
Tel. 0 63 52/23 58

CONTAINER

Jakob Becker Entsorgungs-GmbH

0 63 03/8 04-0
An der Heide 10, Mehlingen

Hoher Besuch aus Rußland eine Woche zu Gast in Kibo

Mit glänzenden Augen fuhr die russische Delegation aus Tschernjachowsk – eine Woche zu Gast in der evangelischen Kirchengemeinde Kirchheimbolanden – über die deutsch-französische Grenze in der Südpfalz bei Wissembourg. Einhelliger Kommentar der „hochkarätigen" Besuchergruppe aus dem ehemaligen Insterburg: „Das ist unglaublich. Unfaßbar – ein Grenzübertritt ohne Paß und Visum, ohne nervenaufreibende Warterei, ohne Zöllner und Stacheldrahtzäune! Das wir das erleben dürfen…"

Tage zuvor waren die russischen Gäste weit nach Mitternacht – obgleich für den Nachmittag angekündigt – „gerädert" in der Kreisstadt eingetroffen: vorweg der stellvertretende Bürgermeister der 60 000 Einwohner zählenden Stadt Tschernjachowsk, Wasilij Weselow, die Jugendamtsleiterin und Sportdezernentin Nina Gontscharowa und die vier Chefärztinnen und -ärzte Dr. Wasilij Chiglowskij (Chefarzt des Kreiskrankenhauses), Dr. Alla Gortschakowskaja (Chefärztin des Eisenbahnerkrankenhauses), Dr. Galina Fjodorowa (Chefärztin des Frauenkrankenhauses) und Dr. Wladimir Bigulow (Chefarzt des Infektionskrankenhauses). Zwei Busfahrer und die wichtigtste Person – Dolmetscherin Larissa Vsowitsch – ergänzten die Gruppe.

Das Programm für die weitgereisten Gäste hatte es in sich. Neben Ausflügen in die nähere und weitere Umgebung standen offizielle Empfänge und Begegnungen an: mit Stadtbürgermeister Dr. Lothar Sießl und mit dem Kirchenpräsidenten Werner Schramm im Landeskirchenrat in Speyer. Beim Sonntagsgottesdienst in der Paulskirche wirkten „die Russen" mit. Um die bundesdeutsche Arbeitswelt kennenzulernen, standen auch Werksbesichtigungen mit auf dem Programm (Schuhfabrik Steitz Secura und Zementfabrik Dyckerhoff in Göllheim). Der Hauptakzent lag auf dem Meinungsaustausch und dem Kennenlernen einiger konkreter Sozialprobleme „vor Ort" (Besuch der neuen Seniorenresidenz und des Heilpädagogiums). Beim obligatorischen Stadtrundgang machte man Zwischenhalt in der Hofschänke „Kiefer". Von dem freundlichen Wirtsehepaar wurde ein Begrüßungstrunk dargereicht.

Ausgesprochen herzlich wurde die russische Delegation in der Ärztepraxis Dr. Weber und Dr. Hütt in Empfang genommen. Hier verschaffte man sich ein Bild vom Aufbau und der Arbeitsorganisation einer bundesdeutschen Praxis für Allgemeinmedizin. Drei Tage später fand ein sehr interessanter und informativer Meinungsaustausch im hiesigen „Donnersbergkreis-Krankenhaus" statt. An dieser Begegnung nahmen, so weit irgendwie abkömmlich, fast alle Ärzte der Kirchheimbolandener Krankenhaus-Einrichtung teil, dazu Verwaltungsdirektor Zapp und sein Stellvertreter, der Leiter des Pflegedienstes und der Schulleiter. Mit großer Freude nahmen die russischen Ärztekollegen die Zusage von Verwaltungsdirektor Zapp auf, miteinander in Kontakt zu bleiben und „im Rahmen der Möglichkeiten" die Tschernjachowsker Kranken-Anstalten zukünftig zu unterstützen.

Die Bilanz der fünf Tage:

Der Besuch hat bei vielen zum weiteren Abbau von Vorbehalten zwischen Deutschen und Russen beigetragen und die schon bestehenden Freundschaftsbeziehungen gefestigt. Durch die relativ „hochkarätige" Zusammensetzung der Delegation sind die Kontakte zwischen Kirchheimbolanden und Tschernjachowsk auf eine vergleichsweise höhere „offizielle" Ebene gestellt worden. Beim Freundschaftsfest am Schlußabend im Dietrich-Bonhoeffer-Haus – musikalisch in bewährter Weise von Hans Husar begleitet – wurde den Gästen Bargeld in Höhe von 7000,– Mark übergeben (1000,– DM Spende der Frauen vom SPD Ortsverein Bolanden, 500,– DM „Spontanspende" eines Teilnehmers, 5500,– DM Spendengelder der evangelischen Kirchengemeinde Kirchheimbolanden). Die beachtliche Summe ist zweckbestimmt für die dringend notwendige Renovierung der gynäkologischen Station des Tschernjachowsker Regionalkrankenhauses. O-Ton der beiden zuständigen Ärzte Dr. Galina Fjodorowa und Dr. Wasilij Chiglowskij: „Beim nächsten Besuch in Rußland könnt Ihr Euch mit eigenen Augen überzeugen, was wir mit Eurem Geld gemacht haben…"

Mit dem Volkslied „Muß i denn zum Städtele hinaus…" wurde die neunköpfige russische Delegation aus Tschernjachowsk (früher Insterburg) am Mittwochmorgen verabschiedet. Das ging nicht ohne Wehmut, herzliche Umarmungen und Tränen ab. Vorher hatte Bürgermeister Wasilij Weselow noch einmal nachdrücklich offizielle Einladungen nach Rußland ausgesprochen: an die Gastgeberfamilien, an die kommunalen Spitzenvertreter, an die einheimische Ärzteschaft und die Vertreter von Industrie und Handwerk. Pfarrer Elmar Funk wünschte Glück und Gottes Segen für die Fahrtteilnehmer und deren Familien, für die Bevölkerung von Tschernjachowsk und Gesamtrußland: „Versuchen wir gemeinsam ein neues völkerfreundschaftliches Kapitel der Geschichte zu schreiben. Aus der alten Erbfeindschaft möge durch uns und mit Gottes Hilfe Erbfreundschaft entstehen."

Reisebüro
Sport-Reise-Ecke

SAISON-ERÖFFNUNGSFAHRT:
Prag – die goldene Stadt p.P. 259,–
vom 30. 9. – 3. 10. 95, HP, Stadtrundfahrt
Besichtigungen, Reiseleitung, Zi. m. Du/WC

Sölden p.P. 760,–
vom 14. 10. – 21. 10. 95, Busf., HP, Sporthotel
Holiday, Zi. m. Du/WC

Kitzsteinhorn – Kaprun p.P. 575,–
vom 27. 10. – 1. 11. 95, Busf., 1 x ÜF,
4 x HP, Zi. m. Du/WC

Zermatt p.P. 695,–
vom 18. 11. – 25. 11. 95, Busf., ÜF, Zug
Zermatt-Täsch-Zermatt u. Gepäcktransport

Ötztal Sölden p.P. 229,–
vom 8. 12. – 10. 12. 95, Busf., 1 x ÜF, 1 x HP,
Zi. m. Du/WC

Weihnachtsmarkt Stuttgart p.P. 28,–
7. 12. 95, Busfahrt

WEIHNACHTEN/SILVESTER:
Pitztal Tirol p.P. 865,–
vom 26. 12. – 1. 1. 96, Busf., HP u. Silvesteressen
5 Tage Skipaß, Zi. m. Du/WC

Winterzauber beim Musikantenwirt p.P. 795,–
vom 2. 1. – 7. 1. 96, Busf., HP, 5 Tage Skipaß,
Zi. m. Du/WC

Kostenlose Zusendung unserer Reiseprospekte

Sport-Spangenberger
67806 Rockenhausen · Telefon (06361) 8090 · Fax 7041
67292 Kirchheimbolanden · Vorstadt 11 · Tel. (06352) 6135

pointS
Wasch- und Pflegepark
SB-Waschboxen
In Kirchheimbolanden, Nähe TÜV
An den Woogmorgen
Waschen Sie bei uns: Ihr Auto wird es Ihnen danken

Pfälzer in Amerika

Karl Theodor Lucae

Über das Ehepaar Geib aus Brasilien stand am 25. August ein Artikel von Ina Ruffini in der Rheinpfalz. Jetzt sind Geibs schon längst wieder in ihre Heimat zurückgekehrt.

Noch in der letzten Woche ihres Hierseins lernten wir Geibs kennen. Hans Braun, der ja auch volle 8 Jahre seines Lebens in Südamerika zugebracht hatte, teilte mir kurz zuvor mit, daß in seinem Hotel ein freundlicher und sehr rüstiger alter Herr von gar 86 Jahren aus Novo Hamburgo wohne und so nette Geschichten zu erzählen wisse.

Als ich dann noch erwähnte, daß wir Novo Hamburgo kennen und unser Sohn demnächst dorthin umzöge, arrangierte er ein Treffen - zum Frühstück, denn sonst war kein Zeitpunkt mehr frei im vollgespickten Programm, das von dem 86jährigen und seiner 74jährigen Ehefrau Ethel Ruth in erstaunlicher Frische und Ausdauer absolviert wurde und von der Nichte Irene Dreher und deren Mutter Hedwig, geb. Geib zusammengestellt war.

Die Geibs stammen aus Reichsthal und Teschenmoschel, weitere Verwandte wohnen in Bisterschied und Gangloff. Der Name Geib wird hier in der Nordpfalz aussterben, keine männlichen Nachkommen treten mehr auf. „In Südamerika aber lebt unser Name weiter", versichert Herr Geib, er habe drei Söhne und der Onkel Peter sogar 11 Kinder.

Dieser Onkel Peter Geib, der schon 1904 auswanderte, gab auch den Anlaß, daß der Vater von Hugo Geib ein Jahr später folgte. Schon als dreizehnjähriger Junge war der Vater mit einer Musikkapelle bis nach England gereist. 1905 bei einer Fahrt nach Südamerika trennte er sich in Porta Alegre von den Musikanten und besuchte seinen Bruder Peter in Picado Verano bei Novo Hamburgo. Nicht weit davon, in Rio da Ilha erwarb der Vater Land. 1909 kam dort Hugo zur Welt.

Es war ein schwerer Anfang, da der Vater sich auf die Landwirtschaft umstellen mußte, von der er wenig Ahnung hatte. Neben Getreide wurde damals hauptsächlich Mais, Reis und Bohnen angepflanzt. Heute hat die Sojabohne sogar die weit verbreitete Viehzucht etwas in den Hintergrund gedrängt. In der Viehzucht nimmt der Staat Rio Grande do Sul seit eh und je in Brasilien die erste Stelle ein. Deswegen ist es nicht verwunderlich, daß die Leute im Süden den Beinamen Gaúchos erhielten, nicht zuletzt wegen ihrer Hartnäkkigkeit und Dickköpfigkeit.

Wo die Gaúchos riesige Viehherden auf die Weide treiben, werden natürlich auch viele Tiere geschlachtet und die anfallenden Häute zu Leder verarbeitet. Daß die meisten Brauereien in Amerika deutscher und böhmischer Herkunft sind, das weiß fast jeder, daß aber um Novo Hamburgo in 11 Orten große Leder- und Schuhfabriken von Deutschen gegründet wurden, und daß dort mehr Leder verarbeitet wird als in unserer Schuhmetropole Pirmasens, das ist nur Fachleuten bekannt. In Estancia Velha bei Novo Hamburgo wurde eigens eine Lederfachschule eingerichtet. Die von dort abgehenden Ledertechniker genießen einen guten Ruf.

Mit Leder aus Novo Hamburgo hat bestimmt schon mancher Kirchheimer ohne es zu wissen das Pflaster der Stadt getreten, unsere Schuhfabrik Steitz hat gute Geschäftsverbindungen nach drüben.

„Pfälzer" aus Brasilien:
Ethel-Ruth und Hugo Geib.

In den letzten zwölf Jahren seiner beruflichen Laufbahn war Hugo Geib auch in der Lederindustrie tätig, vorher arbeitete er als Buchhalter in einer Orgel- und Harmonieumfabrik.

Wie klein ist doch die Welt! Es ist wahrscheinlich, daß ich vor elf Jahren in Novo Hamburgo schon einmal mit Hugo Geib gesprochen habe, als ich dort um eine Auskunft bat.

Im Dezember 1983 flogen meine Frau und ich nach Curitiba, feierten Weihnachten in der Familie unseres Sohnes. Eine erholsame Zeit verlebten wir anschließend in dem modernen Seebad Camboriú an der Küste des Staates Santa Catarina. Auch Blumenau statten wir einen Besuch ab. Jedem Besucher fällt dort auf, wie stark das Leben heute noch von den deutschen Einwanderern und ihren Nachkommen beeinflußt ist. Die Stadt mit ihren etwa 200 000 Einwohnern ist eine Handels- und Industriestadt erstaunlichen Ausmaßes. Wir trauten unseren Augen nicht, da erhebt sich mitten in der Stadt ein großes Fachwerkhaus mit zwei Ecktürmen und steilem Walmdach. Es war die naturgetreue Nachbildung des Michelstädter Rathauses, aber in größerer Auflage. Moellmann heißt der Besitzer dieses Kaufhauses, seine Vorfahren stammen bestimmt aus dem Odenwald.

500 Industriebetriebe, die meisten davon aus der Textilbranche, haben sich um Blumenau angesiedelt. Sie beliefern mit ihrer Ware die ganze Welt.

Die Gebrüder Hering aus dem Chemnitzer Strumpfwirkergebiet, die um 1880 mit den ersten Webstühlen ihr Unternehmen aufbauten, konnten nicht ahnen, welch riesige Firma einmal daraus entstehen würde. Der Ausstoß allein in dieser Firma beträgt monatlich etwa 1000 Tonnen!

Auch haben die deutschstämmigen Firmen in den letzten Jahrzehnten gelernt, sehr feines Porzellan und hervorragende Kristallwaren auf den Markt zu bringen. Blumenau ist einer der wenigen Ortsnamen, der nicht in einen portugiesischen umgewandelt werden mußte, als Brasilien gegen Deutschland in den 2. Weltkrieg eintrat. Der Name stammt von dem Gründer Hermann Otto Blumenau der 1850 mit 17 deutschen Einwanderern dort an den Ufern des Itajaii die ersten Schneisen in den Wald schlug.

Aber zurück zur Heimat von Hugo Geib, dem Staat Rio Grande do Sul.

Unser Nachbar in Curitiba, ein Arzt deutscher Abstammung, hatte 1983 mit seinen Söhnen eine Fahrt in den Süden unternommen und war begeistert von der Schönheit des Landes. Auch unser Sohn, der die Gegend von Geschäftsreisen her kannte, riet uns in die sogenannte Brasilianische Schweiz zu fahren, dorthin, wo an vielen Orten Nachkommen deutscher Siedler in der dritten und vierten Generation noch ihr unverfälschtes „Hunsricker und Pfälzer Platt" sprechen.

Wir verfuhren uns hoffnungslos und fragten einen älteren Herrn im Vorgarten seines Hauses nach dem Weg zum Restaurant Porao in der Rua Osorio. In fließendem Deutsch gab er uns Auskunft. Als ich ihn dann frug, ob er eine Gesangsgruppe aus Novo Hamburgo kenne, die im letzten Jahr auch in Kirchheimbolanden aufgetreten sei, meinte er: „Es gäbe eine Reihe deutscher Vereinigungen in seiner Stadt". Als ich Herrn und Frau Geib diese Episode nun erzählte, meinte Hugo, es sei wohl er gewesen, der die Auskunft gab.

Bevor wir uns verabschiedeten, frug ich das Ehepaar Geib, ob sie nicht die Absicht hätten, bald mal wieder in die Pfalz zu kommen. Er meinte, in Anbetracht seines Alters würde das sicher nicht mehr der Fall sein, aber man solle nie sagen: „Von diesem Wasser werde ich nie mehr trinken!"

Da fällt mir ein Verschen ein:

Ich geh no Blumenau,
do is de Himmel blau,
do tanzt de Ziechebook
mit seiner Frau.

Unsere Mutter sang uns früher auch vom Ziegenbock ein Liedchen vor:

Auf dem Schillerhain,
da ist die Luft so rein,
da tanzt der Ziegenbock
mit seinem langen Rock.

Vielleicht war es ein Pfälzer - oder sogar ein Kirchheimer - der dieses Verschen hinüberbrachte und umdichtete.

Das Hauptkontingent der Auswanderer um „Nei Hamborsch" stellen die Hunsrücker. Aus Pfälzer Auswandererbüchern wissen wir aber, daß schon mit den Hunsrückern nach 1824 viele Pfälzer in die Südstaaten Brasilien kamen. Besonders Westricher waren es, die in die Staaten Minas, Gerais, Sao Paulo und Rio de Janeiro auswanderten. Obwohl der Anteil der Pfälzer unter den deutschen Auswanderern nicht klein ist, treten sie als Landsmannschaften - außer in Pennsylvanien - nie besonders hervor. Welche Gründe mag das haben? Bescheidenheit zählt doch nicht zu den pfälzischen Kardinaltugenden!

Wer backt gerne und hat Interesse an einem kostenlosen Backkurs

Rufen sie mich an
Vemmina backen ohne Boden
0 67 31/72 69

Queen of Quality
VEMMINA®
Ein Name steht für Qualität und Vertrauen

Rätsel

Streichen Sie in dem Buchstabensalat 17 Jahrmarktsattraktionen senkrecht oder waagrecht aus. Die übriggebliebenen Buchstaben ergeben von oben nach unten, der Reihe nach gelesen die Einladung zu einem Stadtbummel.

Schreiben Sie die Lösung an:
GTS-Druck GmbH, Woogmorgen, 67292 Kirchheimbolanden und Sie können einen von zehn „Stadtführern" zusammen mit einer Wanderbeschreibung „Donnersberg-Rundwanderweg" gewinnen.

G E B R A N N T E M A N D E L N
H R F A C N H A B R E T S I E G
A E S C H I F F S C H A U K E L
U T M I T E D U B S S E I H C S
D O R I E S E N R A D L I E N E
E O N E R E I T S C H U L E I I
N C N N B R A T W U R S T K A R
L S A K A R U S S E L L U F S E
U O M S H G L Ü C K S R A D O T
K T S N N B O K A J N E R A W T
A U I N Z U C K E R W A T T E O
S A E T A G N O L L A B T F U L

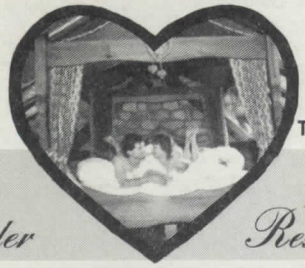
Gewinner

Die vom Donnersberg-Touristik-Verband gestiftete Uhr in Donnersberggestein gearbeitet hat gewonnen: Ehepaar Ruffing, Marnheim.

Restaurant
„Drey Kronen"
im Oktober: Frische Muscheln im Weißweinsud
Schloßstr. 1 · 67292 Kirchheimbolanden · Tel. 3841
Donnerstag bis Sonntag geöffnet ab 18⁰⁰ Uhr
SONNTAGS AUCH 11³⁰-14⁰⁰ Uhr

Ihr Containerdienst
Steuerwald
preiswert – zuverlässig
Tel. 06351/8550 · Fax 43619

Fahrrad-Sonderaktion
im
Radhaus
Das Fachgeschäft für Rad und Rat
Inh.: Hartmut Kaschig · Telefon (06352) 1894
Vorstadt 12 · 67292 Kirchheimbolanden
Auslaufmodelle + Einzelstücke
stark reduziert!
MTB + TREKKING + Rennrad

HOTEL
BRAUN
Die Adresse für Urlaub und Tagungen in der Nordpfalz
Tagungsräume · Restaurant · Kegelbahn
Sauna · Frühstücksbuffet
Alle Zimmer mit:
Dusche, WC,
Selbstwahl-Telefon,
Radio und
Farbfernseher

Inhaber:
Hannelore Braun
Uhlandstraße 1
67292 K'bolanden
Telefon
06352/2343-44-45
Telefax 06352/6228
Hochzeit in der „Kleinen Residenz"

Mit vielen Spezialitäten direkt ins Haus!
Service von Dienstag bis Sonntag
von 11 Uhr bis 14 Uhr und von 17.30 Uhr bis 23.30 Uhr
Montags – Ruhetag

Volksbank Kibo in neuen Räumen

Gegründet wurde sie im Jahre 1862, seit 1921 ist sie im eigenen Bankgebäude in der Vorstadt 27 und ab dem kommenden Montag in neu renovierten Räumen. Gemeint ist die Volksbank Kirchheimbolanden, die älteste Volksbank der Pfalz.

Als logische Folge der überaus positiven Entwicklung der Volksbank ist die Erweiterung und Modernisierung des ehrwürdigen Bankgebäudes vollendet. Dabei galt es, die Außenfassade, die unter Denkmalschutz steht, zu bewahren und das Innenleben des Gebäudes für die Zukunft zu rüsten. Für ihre zahlreichen Teilhaber und Kunden hat die Bank nunmehr ein Gebäude, das allen Ansprüchen gerecht wird.

Um die Sanierungs- und Renovierungsarbeiten im Interesse der Kunden der Bank so schnell als möglich durchführen zu können, mußten die Bankräume in ein anderes Domizil ausgelagert werden. Der neben dem Bankgebäude günstig gelegene Parkplatz bot die beste Gelegenheit, die Bankgeschäfte in einer Containerbank fortzuführen. Mit großem Verständnis und Geduld überstanden die Kunden, aber auch die Angestellten der Bank, bei oft hohen Sommertemperaturen in engen und bescheidenen Räumen die Interimszeit. Die einladend wirkende neugestaltete Kundenhalle sowie die beratungsfreundlich möblierten Zimmer sind der verdiente Lohn.

Nach dem Betreten durch die sich automatisch öffnende Eingangstüre überrascht das größer gewordene Foyer, denn der bisherige Eingangsengpaß ist beseitigt. Der ursprüngliche Standort des Geldausgabeautomaten (GAA) und des Kontoauszugsdruckers (KAD) wurden hinter der Eingangstüre rechts in das Selbstbedienungsfoyer (SB) verlegt, wo jetzt auch der zweite KAD steht. Anstelle des bisherigen GAA ist der neue Nachttresor installiert, der meist nach Geschäftsschluß frequentiert wird. Die doppelflügelige Eingangstüre gibt den Blick frei zur modern gestalteten Kundenhalle.

Die mit zwei Bedienerplätzen ausgestattete Kasse befindet sich gleich links, der sich eine Diskretkasse anschließt. Es folgt der Servicebereich mit drei Bedienerplätzen, wo die ersten Informationen erteilt werden. In der sich anschließenden "beruhigten Zone" ermöglichen vier Beraterzimmer vertrauliche Gespräche. Vor diesen Räumen sind zwei offene Arbeitsplätze für gewünschte Kurzberatungen. Rechts in der Kundenhalle beraten in einem eigens eingerichteten Zimmer die Verbundpartner, wie die Bausparkasse Schwäbisch Hall, die R + V Versicherung und andere. Daneben führt eine neu geschaffene, angenehm begehbare Treppe in das erste Obergeschoß. In den hier vorhandenen Räumen warten neben dem Leiter der Bank, Herrn Direktor Wolfgang Ernst, der Prokurist, Herrn Walter Bella, das Sekretariat, weitere Berater sowie die Angestellten der Marktfolgeverwaltung auf Sie.

Im Kellergeschoß (KG) ist wie bisher der Tresor mit seinen Safes für Wertsachen der Kunden. Neu im KG ist das speziell geschaffene Info-Center. Dieser Raum kann sowohl durch das Bankgebäude als auch um das Bankgebäude über den Hof erreicht werden. Der großzügige Raum mit seiner wunderschönen Gewölbedecke läßt verschiedene zusätzliche Nutzungsmöglichkeiten, wie Vorträge, Tagungen und Versammlungen zu. Dieser Raum dient darüberhinaus nicht nur als Kommunikationszentrum für die Stadt sondern auch als Aufenthaltsraum für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volksbank.

Das Verpflichtende des Denkmalschutzes - das Landesamt für Denkmalspflege wurde vor Baubeginn gehört - schlägt sich in der Architektur des Bankgebäudes nieder, so daß die Außenfassade nur punktuell ausgebessert werden durfte. Der total verwitterte rote Sandsteinsockel mußte völlig erneuert werden.

Die Volksbank dachte auch an die Mütter mit Kinderwagen und an Behinderte. Ein separat geschaffener Aufgang bildet die Voraussetzung für einen besseren Zugang, als zusätzlich erforderliche Hilfe ist eine Rufklingel installiert worden. Das Neue an der Außenfassade: unter der "Volksbank-Werbung" zeigt den Einwohnern von Kirchheimbolanden eine Neon-Digital-Uhr die Uhrzeit und die Temperatur an.

Wie es sich für eine marktorientierte Bank gehört, sind die Arbeitsplätze nicht mehr spartenbezogen nach den traditionellen Bankgeschäften, wie Kreditabteilung, Sparabteilung oder Überweisungsabteilung gegliedert, sondern kundenorientiert angepaßt. Durch das ganze Haus zieht sich die Trennung zwischen Verkauf, Beratung und Verwaltung.

Im Bereich des Verkaufs wurde die Kundenbetreuung nach Privatkunden und Firmenkunden beibehalten. Wohltuend für den Bankbesucher wird dies zur Folge haben, daß der einzelne Kunde an einem Platz mit einem Berater alle Geschäfte erledigen kann. Die Kundenberater sind von Verwaltungsaufgaben freigestellt, so daß sie sich ungestört dem Kundengespräch widmen können. Nach wie vor ist die Volksbank durch eine direkt geschaltete Leitung mit dem Rechenzentrum in Karlsruhe verbunden. Jeder Kundenberater kann in Sekundenbruchteilen wichtige Informationen abrufen, die in das Beratungsgespräch einfließen können.

Mit der Neugestaltung des SB- Foyer der Volksbank ist der 24- Stunden- Service verstärkt worden. Diese Dienstleistung gibt allen Kunden ein Stück Unabhängigkeit und bestätigt das kundenfreundliche Verhalten der Volksbank. Da alle Bankgeschäfte in der Bank abgewickelt werden können, ist die Volksbank ihrer Aussage als Universalbank treu geblieben.

Nach dem Abtransport der Containerbank und Instandsetzung dieses Platzes wird es auch wieder eine ausreichende Zahl von Parkmöglichkeiten geben, die den Bankbesuch erleichtern.

Die Bauleitung lag in den Händen des Architekten Dipl. Ing. Jürgen F. Waldherr aus Kirchheimbolanden und des Planungsbüros Wengert GmbH in Dreisen. Beiden ist es gelungen, in einer verhältnismäßig kurzen Zeit optimale Leistungen zu erbringen. Dafür gebührt ihnen Dank und Anerkennung. In Vertretung des Vorstandes übernahm der bauerfahrene pensionierte Bankdirektor i. R. Julius Gabel die Betreuung und Überwachung der Gesamtarbeiten, die auch wegen seines Engagements so zeitgerecht und erfolgreich beendet wurden.

Bei einem Rundgang durch das fertig gestellte Gebäude, zu dem die Kunden am "Tag der offenen Tür" am Sonntag, 1. Oktober 1995, in der Zeit von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr eingeladen sind, wird der Besucher feststellen, daß sich hier ein harmonisch gelungenes Bauwerk präsentiert, das den Wünschen und Vorstellungen der Volksbankteilhaber und -kunden gerecht wird. Mit ihrem Optimismus für eine auch weiterhin günstige Entwicklung der Volksbank, deren Gesamtbilanzsumme mittlerweile bei über 700 Mio. DM liegt, haben Aufsichtsrat und Vorstand der Bank mit der Realisierung von Sanierung und Umbau einen zukunftsweisenden Schritt gewagt.

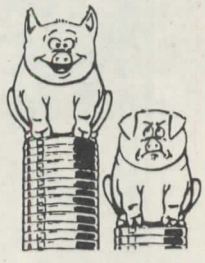
Sicherlich gelingt es der Volksbank, auch die nächsten Jahrzehnte, getragen durch die Gründungsmotive der Genossenschaften, die Selbsthilfe, die Selbstverantwortung und die Selbstverwaltung, ihren gesetzlichen Auftrag zur Förderung der heimischen Wirtschaft und der Kreditvergabe an die mittelständische Kundschaft zu erfüllen und ihre Kunden zufriedenzustellen. Die älteste Volksbank der Pfalz ist zur Zeit die modernste Bank in Kirchheimbolanden.

VOBA-TIP

Sparen Sie in monatlichen Raten?

Wir machen aus monatlich 100,– DM in 7 Jahren

10.390,– DM



Ihre Vorteile:

* sicher und gebührenfrei
* schnelle Verfügbarkeit (Kündigungsfrist: 3 Monate)
* attraktive Verzinsung (Effektivzins 5,97 %)

Rufen Sie uns an: (06352) 3503

Volksbank

WIR MACHEN DEN WEG FREI
Volksbank Kirchheimbolanden
Älteste Volksbank der Pfalz
Niederlassung der Volksbank Alzey eG

Telekommunikation

Mit einem Kabelanschluß immer auf Draht sein ...

– 24 Fernsehprogramme
– 19 Rundfunkprogramme
– davon 16 Digitaler Satelliten-Rundfunk
– Beste Empfangsqualität
– Hoher Empfangskomfort

und diese Auswahl zu enorm günstigen Preisen

Außerdem haben Sie die Möglichkeit den **Offenen Kanal Kirchheimbolanden auf Kanal 3** zu empfangen, der Ihnen alle Türen und Tore zu einer eigenen Fernsehsendung ermöglicht. Der Offene Kanal ein Medium das kostenlos von allen Privatpersonen, Vereinen, Schulen und öffentlichen Institutionen genutzt werden kann. Jeder der Lust hat, kann sich eine Kamera ausleihen, am Schnittplatz seinen selbstgedrehten Film zuschneiden und mit den verantwortlichen des Offenen Kanals einen Termin zum Senden vereinbaren. Eine Zensur der Beiträge findet nicht statt. Selbstverständlich wird auch Hilfestellung oder Einschulung kostenlos angeboten.

Um mit seiner Idee oder seiner Vorstellung an die Öffentlichkeit zu drängen besteht die Möglichkeit im Studio eine Diskussionsrunde zu veranstalten die Live ausgestrahlt werden kann.

Verbote gibt es nur für die Ausstrahlung von Werbung für Firmen, Parteien und Religionsgemeinschaften.

Kommen Sie und nutzen Sie dieses interessante Medium. Sie werden sehen, wenn die erste Hemmschwelle überwunden ist, macht das Freizeitvergnügen großen Spaß.

Die Öffnungszeiten im Offenen Kanal Kirchheimbolanden sind:

Dienstags von 17.00 – 20.00 Uhr · Freitags von 11.45 – 21.00 Uhr
Telefon-Nr. (0 63 52) 70 33 40 · Telefax (0 63 52) 70 33-41

Sendezeiten: **Dienstags von 18.00 – 19.00 Uhr · Freitags von 18.00 – 20.00 Uhr**

► Ab jetzt: jede Menge für Ihre alte

Nehmen wir mal an, Sie kaufen jetzt bei uns einen neuen Corolla. Dann zahlen wir Ihnen bis zu DM 3000,- für Ihren Gebrauchten. Vorausgesetzt, der Wagen hat keinen Kat, ist über 10 Jahre alt und mindestens 6 Monate auf Sie zugelassen.

beim Kauf eines ► der zuverlässigsten Autos Deutschlands.*

Und schon kann's losgehen: mit einem Auto, das bei TÜV und ADAC* in puncto Zuverlässigkeit und Qualität seit vielen Jahren bestens dasteht, bzw. fährt*

**(s. z. B. TÜV-Report '90 – '95 u. ADAC motorwelt 5/90 – 5/95).*

Abgebildete Leichtmetallfelgen gegen Aufpreis.

TOYOTA AUTOHAUS Stephan
MEISTERBETRIEB
67292 Kirchheimbolanden
Marnheimer Straße 68 · Telefon 0 63 52 / 4112 u. 4113

TOYOTA

25 Jahre

SCHAUSS KESSELDRUCK-IMPRÄGNIERUNG

SCHAUSS

HOLZBAU
HOLZHANDLUNG
IMPRÄGNIERWERK
ABBUND-SERVICE

AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER ZIMMERARBEITEN

67292 KIRCHHEIMBOLANDEN · Industriegebiet / Ziegelei · Morschheimer Straße · Telefon (0 63 52) 34 27 · Fax 61 55

Einbauküchen a la carte

Kunststoff Ahorn-Dekor hellgrau mit anthrazitfarbenen Akzenten. Komplettpreis mit hochwertiger Geräteausstattung von JUNO/LIEBHERR.

3 998,–

KOMPLETTPREIS ohne Fliesen und Deko

Stilvoll: Landhausküche mit Fronten aus massivem Eichenholz und einer Arbeitsplatte in Travertin-Nachbildung. Perfekt ausgestattet – und alles zum Inklusivpreis! ca. 280 x 230 cm. Auch in Eiche rustikal hell.

Im neuen Küchen-Natur-Look:
mit Fronten in echtem Erle-Furnier. Topmodern ausgestattet mit Halogen-Überbauboden und einer rundum kompletten Geräteausstattung.
ca. 270 x 200 cm

5 998,–

KOMPLETTPREIS ohne Fliesen und Deko

6 998,–

KOMPLETTPREIS ohne Fliesen und Deko

Die Wohnschau im Herzen der Stadt

MÖBEL + KÜCHEN-STUDIO **Jäger**

Tonkowski GmbH

Schloßstr. 4 · Telefon 06352/3571

67292 KIRCHHEIMBOLANDEN

Oktobermarkt-Sonntag von 14 - 18 Uhr geöffnet!